

ACH BLEIB MIT DEINER GNADE


Text: J. Stegmann 1627

Gl 436

M: bei M. Vulpius 1609


S: W. Merkes 2014

Sopran




1. Ach bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je - su Christ, dass
2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns, Er - lö - ser wert, dass
3. Ach bleib mit dei - nem Glan - ze bei uns, du wer - tes Licht; dein

Alt



1. Ach bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je - su Christ, dass
2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns, Er - lö - ser wert, dass
3. Ach bleib mit dei - nem Glan - ze bei uns, du wer - tes Licht; dein

Bariton



S.



uns hin - fort nicht scha - de des bö - sen Fein - des List.
uns sei hier und dor - te dein Güt und Heil be - schert.
Wahr - heit uns um - schan - ze, da - mit wir ir - ren nicht.

A.



uns hin - fort nicht scha - de des bö - sen Fein - des List.
uns sei hier und dor - te dein Güt und Heil be - schert.
Wahr - heit uns um - schan - ze, da - mit wir ir - ren nicht.

Bar.



4. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.

5. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott;
Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.